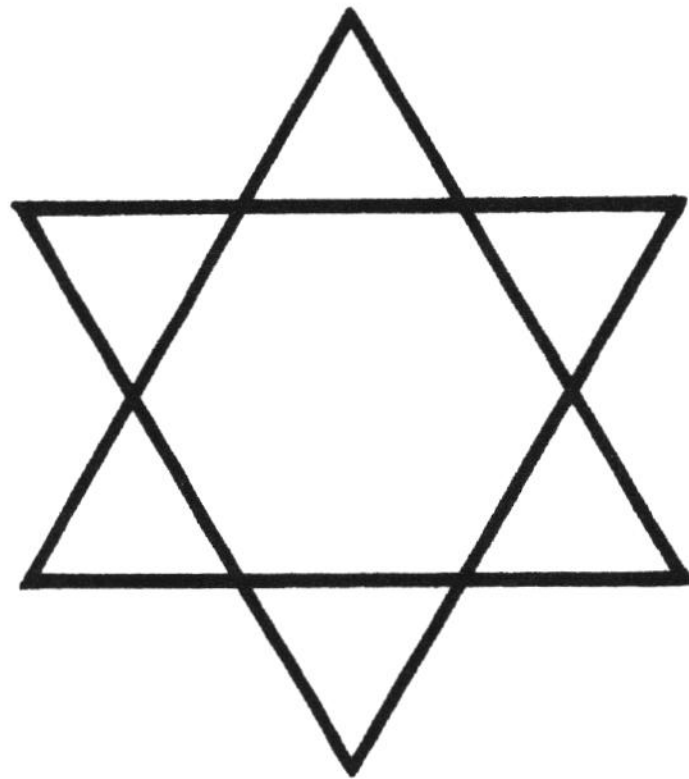


Lothar Kuhrts

# Beitrag zur Geschichte der Juden im Raum Lingen

**Teil 3**  
Seiten 63- 79



*Dritte erweiterte Auflage*



Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft  
Regionalverband Lingen

# Inhalt

	Seite:
1. Material und Weg	6
2. Jüdische Feste und Gebräuche	6
3. Die preußische Zeit von 1702 - 1806	8
4. Die französische Zeit von 1806 - 1813	9
5. Die hannoversche Zeit von 1815 - 1866	12
6. Die preußische Zeit von 1866 - 1918	21
7. Die Weimarer Republik von 1919 - 1933	35
8. Die nationalsozialistische Zeit von 1933 - 1945	41
8.1 Reichstagswahlen 1932/33 und Abstimmung 1934	41
8.2 Erste Maßnahmen zur Gleichschaltung	45
8.3 Antijüdische Bestimmungen von 1933 - 1939	48
8.4 Das Pogrom vom 9./10. November 1938	52
8.5 Einzelschicksale jüdischer Menschen aus Lingen, Lengerich und Freren	55
9. Jüdischer Totenbrauch und jüdische Friedhöfe	101
10. Quellen und Literatur	107

Als die Nazis die Kommunisten holten,  
habe ich geschwiegen;  
ich war ja kein Kommunist.

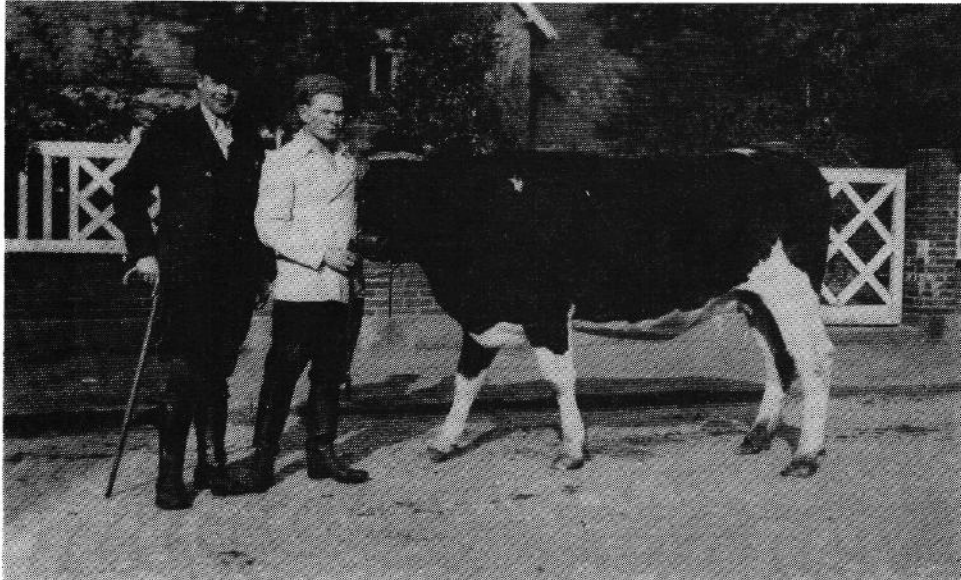
Als sie die Sozialdemokraten einsperrten,  
habe ich geschwiegen;  
ich war ja kein Sozialdemokrat.

Als sie die Katholiken holten,  
habe ich nicht protestiert;  
ich war ja kein Katholik.

Als sie mich holten,  
gab es keinen mehr,  
der protestieren konnte.

Martin Niemöller

Samson Meyberg



Die Geschwister Samson und Karl Meyberg beim Viehkauf. Aufgenommen 1929 oder 1930 in der Goldstraße in Freren vor dem Bauernhof Hofschulte.



Samson Meyberg 1939 nach seiner Flucht nach Kolumbien, wo seine Tochter Ruth geboren wurde; mit seiner Frau Rosa geb. Ginsberg aus Diepholz und seinen Söhnen Hans-Hermann und Günther.



Samson Meyberg mit seiner 2. Frau Sophie besucht im Herbst 1984 nach 49 Jahren seine Heimatstadt Freren und trägt sich in das Gästebuch ein.

Am 27. Dezember 1984 stirbt Samson Meyberg.

Seine Anzeige in den "San Jose Mercury News": "Meyberg, Samson - At rest in San Jose, December 27, 1984. Samson Meyberg, beloved husband of the late Rosie Meyberg, loving husband of Sophie Meyberg. Dear father of Hans Meyberg of Columbia, Gunther Meyberg and Ruth Levine both of San Jose. Dear brother of Karl Meyberg of San Jose. Dearest grandfather of Sandy Cole, Debbie, Sherry, Steven Meyberg and Karen and David Levine, all of San Jose and Jeffrey Levine of San Francisco. A native of Germany. Age 83. A Member of San Jose Elks No. 522 B.P.O.B.

Funeral Services were held Friday, December 28, 1984, at 12:30 p.m. at the Willow Glen Funeral Chapel, 1039 Lincoln Avenue, San Jose. Interment Shalom Gardens in Los Gatos Memorial Parl. Rabbi Joseph Gitin officiating."



Fern seiner geliebten Heimat, aus der er  
1938 vertrieben wurde, starb der ehemalige  
Viehhändler und Schlachter

Samson Meyberg

San José, Osnabrück, Freren, im Dezember 1984

Todesanzeige in der "Lingener Tagespost" vom  
30. Dezember 1984



**Ludwig Meyberg**

Er wurde am 9.4.1908 in Freren geboren. Ab 1920 besuchte er das Gymnasium in Münster, danach studierte er Jura. Nachdem er nach 1933 keine berufliche Tätigkeit ausüben konnte, emigrierte er nach Frankreich. Er wurde in Marseille sesshaft. Nach der Besetzung Frankreichs wurde er monatelang von einer nichtjüdischen, französischen Familie versteckt und versorgt.

Nach 1945 wurde er vom Deutschen Staat als Wiedergutmachung zum Regierungsrat ernannt. Er blieb aber in Frankreich, wo er eine nichtjüdische Französin geheiratet hatte.